Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Professionelle Medienproduktionen für die Lehre

Angebot des learning.lab der Hochschule für Wirtschaft FHNW

19-03-2026

KONTAKT

Für Supportanfragen, allgemeine Anfragen sowie Anregungen zum learning.lab wenden Sie sich bitte per E-Mail an: learning.lab.wirtschaft@fhnw.ch

Für didaktische Beratung und Coachings vor Ort wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Standortberatung

INHALTSVERZEICHNIS

1. Überblick 3

2. Didaktische Konzeption: Gestaltungskonzepte für unterschiedliche Szenarien 4

3. Technische Konzeption: Skript- und Drehbucherstellung 4

4. Medienproduktion SCREEN-RECORDING 5

   4.1 Slidecast 5

   4.2 Screencast 6

   4.3 Bild in Bild Aufzeichnung 6

5. Medienproduktion ANIMATION 7

   5.1 Legetechnik 7

   5.2 Scetch-Video 8

   5.3 Stop-Motion 8

   5.4 komplett animiert 9

6. Medienproduktion REALDREH 10

   6.1 Talking Head 11

   6.2 Writing Hand 12

   6.3 Interview 13

   6.4 szenische Produktion 14

7. Schulungen und Trainingsangebote 15

   7.1 Grundlagenvermittlung audiovisueller Produktionen 15

   7.2 Software-Schulung 15

   7.3 Videos mit SWITCHtube veröffentlichen 15

1. ÜBERBLICK

Audiovisuelle Medien können einen Mehrwert in Lehrveranstaltungen, in Blended Learning-Formaten und in Online-Kursen bieten und werden im Rahmen der Lehre an der Hochschule für Wirtschaft immer häufiger eingesetzt. Damit diese Medienprodukte den hohen Qualitätsstandards der HSW-Lehre entsprechen, können Sie als Lehrende diese Medien kostenlos von den professionellen Medienproduzenten des learning.lab produzieren lassen. Das Einzige, was Sie dazu brauchen, ist eine Idee.

Alles aus einer Hand: von der Aufnahme über die Postproduktion bis hin zur Veröffentlichung auf Moodle oder einem Videoportal. Das learning.lab bietet ein breites Dienstleistungsangebot im Bereich der Medienproduktion an. Wir produzieren für Sie verschiedene Formate wie Screen-Recording (Slidecast, Screencast, Bild in Bild Aufzeichnung), Animation (Legetechnik, Scetch-Video, Stop-Motion), Realdreh (Talking Head, Writing Hand, Interview und Szenische Produktion).

Gerne beraten wir Sie und erstellen gemeinsam mit Ihnen ein didaktisches Konzept.

Unser Angebot umfasst:*

- Didaktische Beratung zum Einsatz von audiovisuellen Medien in der Lehre
- Unterstützung bei Konzeption, Skript- und Drehbucherstellung
- Technische Beratung
- Professionelle Aufnahmen
- Einführung in verschiedene Softwareprodukte und Audiotechnik und Schulung
- Unterstützung bei der Einbettung von Videomaterial in Moodle und auf anderen Plattformen

Sie haben eine konkrete Idee, wie Sie Videos in Ihrer Lehre einsetzen könnten oder wollen die Möglichkeiten selbst erstellter Medien für Ihren Unterricht diskutieren? Kontaktieren Sie das learning.lab bitte frühzeitig - wir unterstützen Sie gerne.

*Kosten für zusätzliche, spezielle Elemente (z. B. das Verpflichten professioneller Sprecher*innen, Erstellen von Animationen durch externe Anbieter, Musiklizenzen oder spezieller KI-Tools) können nicht durch das learning.lab übernommen werden und müssen mit eigenem Budget finanziert werden.

2. DIDAKTISCHE KONZEPTION: GESTALTUNGSKONZEPTE FÜR DIV. SZENARIEN

Ein Video ist mit den heutigen technischen Möglichkeiten schnell erstellt und einer Zielgruppe zur Verfügung gestellt. Aber nicht jedes Video macht auch didaktisch Sinn. Daher sollten Sie sich vorher folgende Fragen stellen:

- Welches Ziel soll eine Videoaufzeichnung oder ein Lehrvideo haben?
- Welche Lernziele sollen die Studierenden damit erreichen?
- Welche Art von Medienproduktion eignet sich zur Erreichung dieser Ziele?

Abhängig von Ihrer Zielsetzung können audiovisuelle Medien in folgenden Settings in der Lehre eingesetzt werden:

- Selbststudium
- Blended Learning/Flipped-Classroom-Konzepte
- Tutorials für Software
- Vorbereitungsaufträge
- Video/Audiomaterial in Prüfungen (z.B. Listening Comprehension)
- Stoffwiederholung (Vorlesungsaufzeichnung)
- Video-Cases
- Veranstaltungs-Teaser und Einführungsvideos

Gerne unterstützen wir Sie bei der Erarbeitung eines didaktischen Konzepts, das zu Ihren Zielen passt.

3. TECHNISCHE KONZEPTION: SKRIPT- UND DREHBUCHERSTELLUNG

Je nach Art des Medienproduktes werden verschiedene vorbereitende Dokumente benötigt, die dazu dienen, die Ideen zu konkretisieren. Dabei wird detailliert beschrieben, was später zu hören und zu sehen sein soll. Folgende Angaben sind dort beispielsweise enthalten:

- Ton: Skript des Sprechertextes, Musik, Interviewfragen usw.
- Bild: Folienabfolge, Animationen, Was soll wie gefilmt werden? (evtl. auch Bildausschnitt und Schnittfolgen)
- Benötigte Dateien (Präsentationen, Grafiken, Videoclips usw.)
- Zeitangaben

Sobald Sie sich für ein bestimmtes Medienprodukt entschieden haben, unterstützen wir Sie gerne bei der Skript- und/oder Drehbucherstellung.

4. MEDIENPRODUKTION SCREEN-RECORDING

Beim Vertonen von Präsentationsfolien wird die Folienabfolge aufgezeichnet und mit einem gesprochenen Kommentar vertont. Diese Lernvideos sind sehr ähnlich wie der synchrone Unterricht.

Didaktische Einsatzszenarien:

- Selbststudium in Blended Learning und Flipped-Classroom-Konzepten
- Online-Kurse
- Distance-Learning-Konzepte
- Wiederholungsangebot für besonders anspruchsvolle Sachverhalte

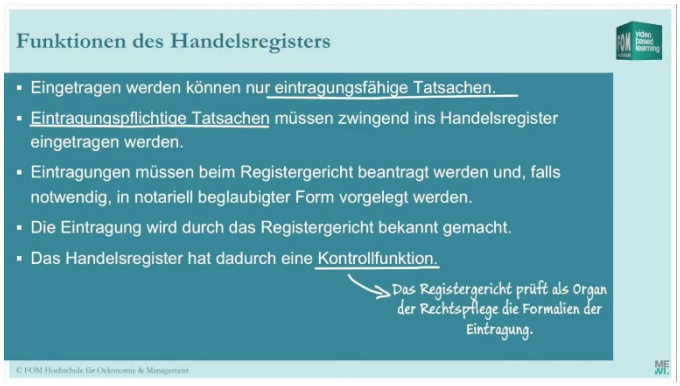
Wie unterstützt Sie das learning.lab?

- Konzeptionelle und didaktische Beratung
- Verleih von leistungsstarkem Laptop inkl. Software und umfangreichem Tonaufnahmeequipment
- Einführung in die Software (Camtasia) und das Equipment
- Postproduktion (Schnitt und Nachbearbeitung)
- Veröffentlichung (Hochladen auf SWITCHtube, Einbetten auf Moodle)

4.1. Slidecast

https://youtu.be/YzhXOqO_ji4

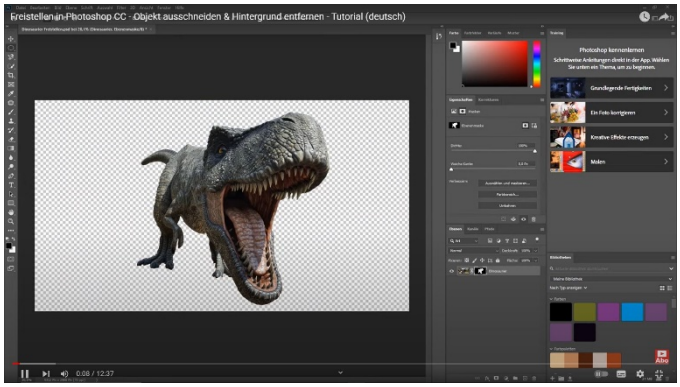
Slidecasts sind Folienpräsentationen mit unterlegter Audiospur. Hierzu werden in der Regel Foliensätze verwendet, die auch im synchronen Unterricht zum Einsatz kommen. Die Stimme führt dabei durch den Foliensatz hindurch, lenkt das Augenmerk auf die wichtigen Punkte und liefert Erklärungen und Ergänzungen.



4.2 Screencast

https://youtu.be/B83PAzD1Yv0

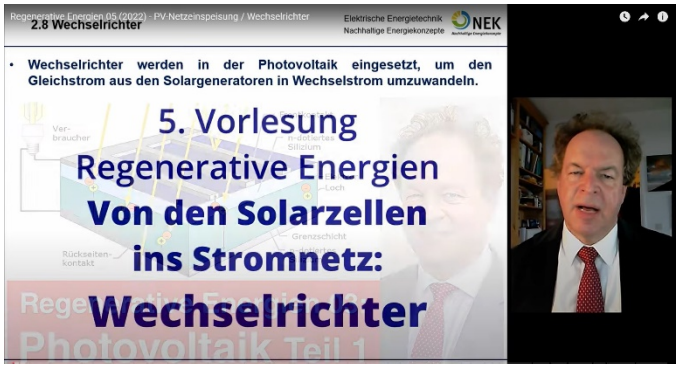
Screencasts sind Bildschirmaufnahmen mit unterlegter Audiospur. Diese Lernvideoart eignet sich z. B. besonders gut bei Softwareschulungen oder anderen Bereichen, bei denen direkt etwas am Computer gezeigt wird.



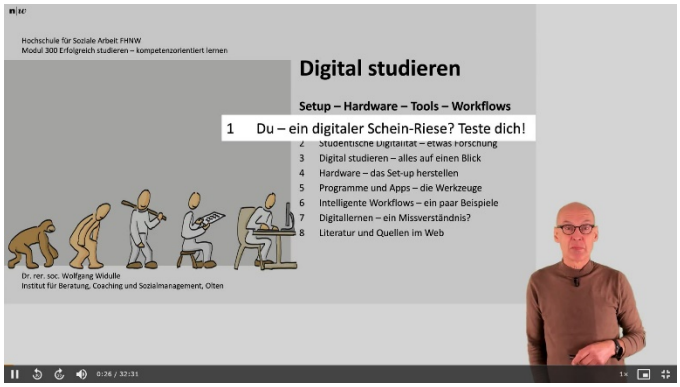
4.3 Bild in Bild Aufzeichnung

https://youtu.be/GE0yTd31Aso

Eine **Bild in Bild Aufzeichnung** ist ein Slidecast oder Screencast, bei dem zusätzlich mit der Webcam noch das Bild der Lehrperson mit aufgenommen wird. Dadurch wird eine physische Präsenz erzeugt und die Lernenden fühlen sich direkt angesprochen.



https://tube.switch.ch/videos/xJcJhaAjPn



5. MEDIENPRODUKTION ANIMATION

Animationen sind bewegte Bilder, bei denen die Bewegung durch das Aneinanderreihen von Einzelbildern geschieht. Dies können gezeichnete, fotografierte oder am Computer generierte Bilder sein.

Didaktische Einsatzszenarien:

- Vorführen im Präsenzunterricht
- Selbststudium in Blended Learning und Flipped-Classroom-Konzepten
- Online-Kurse
- Distance-Learning-Konzepte
- Zur Wiederholung im Selbststudium

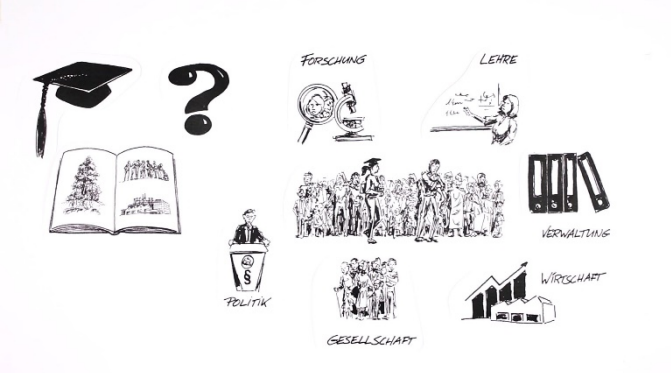
Wie unterstützt Sie das learning.lab?

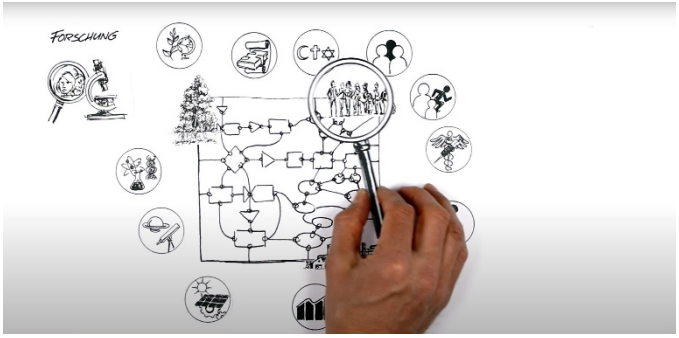
- Beratung und Unterstützung bei der Konzeption und Planung
- Animation
- Anleitung und Unterstützung bei der Tonaufnahme
- Postproduktion (Schnitt und Nachbearbeitung)
- Veröffentlichung (Hochladen auf SWITCHtube, Einbetten in Moodle)

5.1 Legetechnik

https://youtu.be/uX1wjkZpjGE

Bei der **Legetechnik** werden in der Regel aus Papier ausgeschnittene Figuren, Objekte oder Worte auf eine Fläche gelegt und von Hand bewegt.





5.2 Sketch-Video

https://youtu.be/nWOKjk12PTg

Statt Figuren im Bild zu bewegen, wird hier vor der Kamera gezeichnet. Später (in der Regel) in viel höherem Tempo abgespielt und mit einer Sprecherstimme unterlegt.

5.3 Stop-Motion

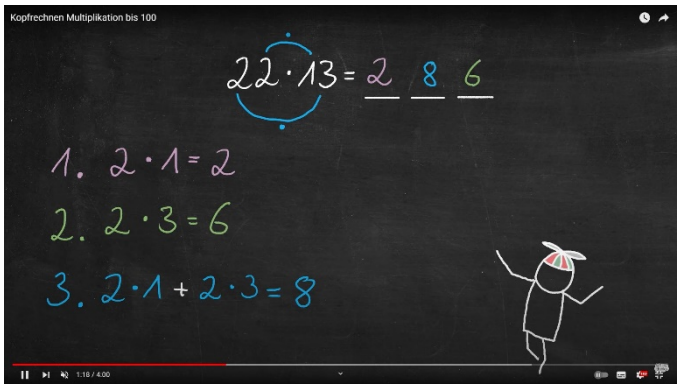
https://youtu.be/a8fHgx9mE5U

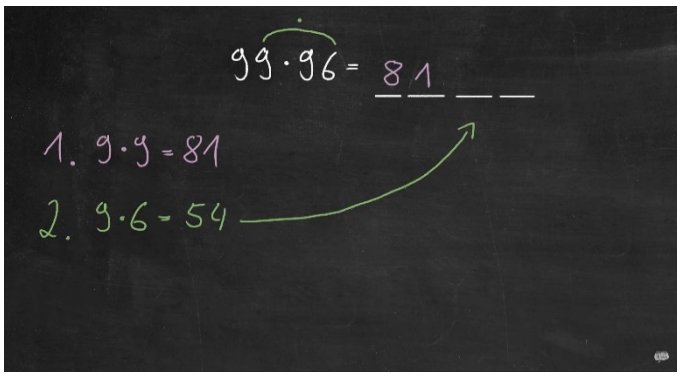
Während bei der Legetechnik und Sketch-Videos zweidimensional gearbeitet wird, kommen in der **Stop-Motion** Produktion dreidimensionale Objekte zum Einsatz. Zwei typische Stop-Motion Produktionsmittel sind Legofiguren und Knete.

5.4 Komplett animiert

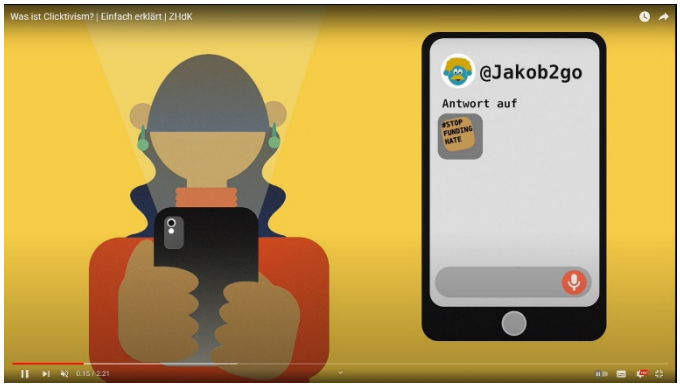
Bei dieser Art wird die Bewegung am Computer erstellt. Objekte werden digital erstellt, zum Leben erweckt und animiert.

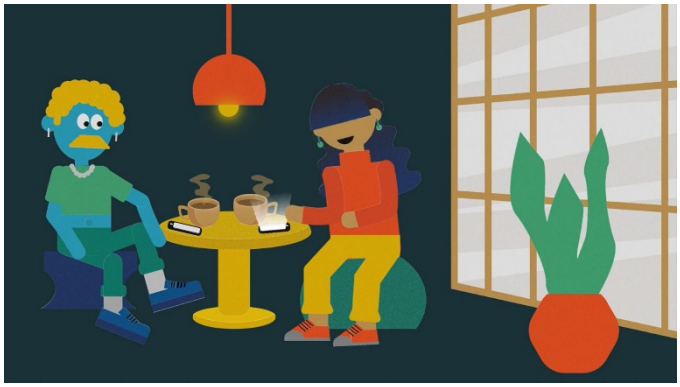
https://youtu.be/orvdLHj9Qgk





https://youtu.be/zOrp2A952YE





6. MEDIENPRODUKTION REALDREH

Ein Realdreh eignet sich besonders für die Darstellung komplexer Zusammenhänge (Versuche, Experimente, Arbeit im Labor usw.) oder praxisbezogener Szenen aus dem Berufsalltag (Nachstellen von Kunden-/Verkaufsgesprächen, Ablauf von Operationsschritten, Bedienen technischer Geräte usw.).

Interviews mit Fachpersonen werden häufig zu Lehrzwecken eingesetzt. Durch die Befragung von Experten und Expertinnen erhalten die Studierenden einen Einblick in die Praxis oder können sich mit konkreten Aussagen und Meinungen einer Person auseinandersetzen.

Ein Testimonial hingegen bezeichnet die konkrete Fürsprache für ein Produkt, eine Dienstleistung, eine Idee oder Institution durch eine Person. Im Hochschulkontext ist dies oft die Hochschule selbst, ein Studiengang oder ein bestimmtes Kursangebot.

Didaktische Einsatzszenarien:

- Einblick in den Berufsalltag, Praxistransfer, Expertenwissen
- Marketinginstrument
- Case Studies
- problemorientiertes Lernen
- fallbasiertes Lernen

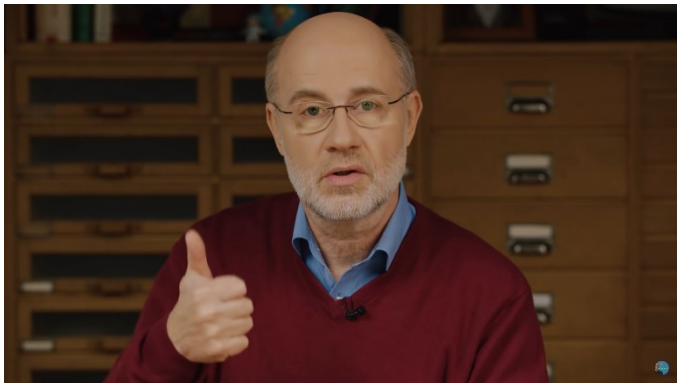
Wie unterstützt Sie das learning.lab?

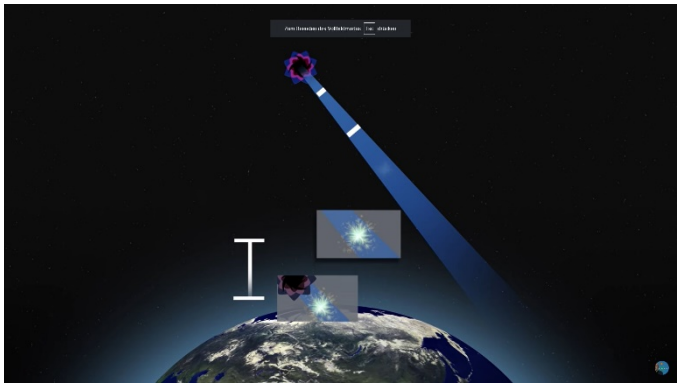
- Beratung und Unterstützung bei der Konzeption und Planung
- Interviewtraining
- Video- und Audioaufzeichnung
- Postproduktion (Schnitt und Nachbearbeitung)
- Veröffentlichung (Hochladen auf SWITCHtube, Einbetten in Moodle)

6.1 Talking Head

https://youtu.be/t8XjsI1A7CE

Wie es der Name schon sagt, steht (oder sitzt) die Person vor der Kamera und spricht in die Kamera. Meist wird ergänzend dazu noch weiteres Material eingeblendet, welches das Gesagte unterstützt oder ergänzt.

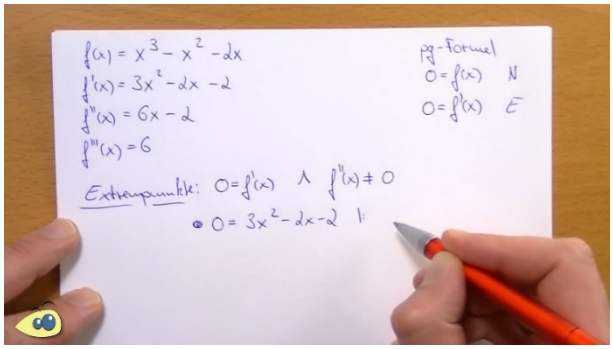




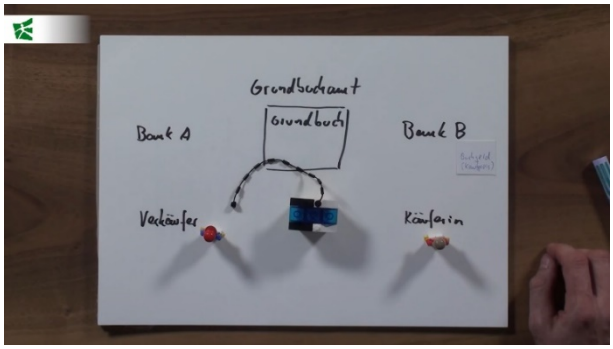
6.2 Writing Hand

https://youtu.be/UnO0N6Lazx0

Diese Art ist mit Sketch-Videos verwandt. Auch hier wird etwas von Hand geschrieben oder gezeichnet. Das kann auf Papier, Flipchart, Wandtafel usw. sein. Im Unterschied zu Sketch-Videos wird dies im Video in realer Geschwindigkeit abgespielt. In der Regel wird zum Schreiben/Zeichnen auch direkt gesprochen und die Stimme aufgezeichnet.



https://youtu.be/Tahv-Cxk2A0



6.3 Interview

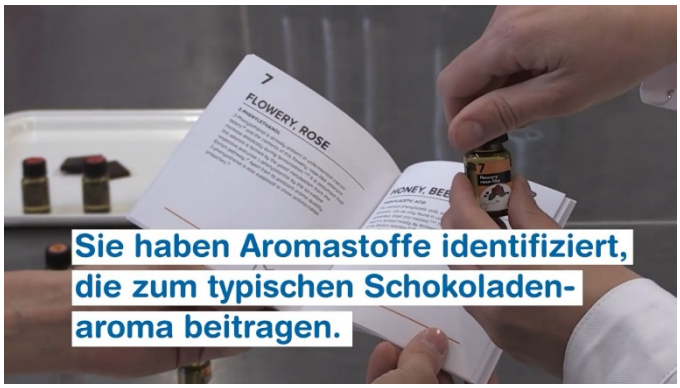
https://www.youtube.com/watch?v=_K2G8MFZEJs

Das Interview ist eine klassische journalistische Form. Dabei beantwortet eine Expertin, ein Experte Fragen vor der Kamera.

6.4 Szenische Produktion

https://youtu.be/c7hJVIe4kjs

Bei dieser Art werden mit der Kamera ganze Szenen festgehalten (dokumentarisch oder inszeniert). Es kommt einem Beitrag in einer TV-Sendung gleich. Meist gibt es eine erklärende Sprecherstimme und oft werden Statements von Personen integriert (z. B. Teile aus einem Interview).



7. SCHULUNGEN UND TRAININGSANGEBOTE

7.1 Grundlagenvermittlung audiovisueller Produktionen

- Inhaltliche Unterstützung für die Medienproduktion
- Technikeinweisung in die Aufnahmetechnik (Audio und Video)
- Erstellen von Drehbüchern
- Videos mit dem eigenen Smartphone produzieren

1.2 Software-Schulung

- Camtasia: Aufzeichnung von Screencasts, Vertonen von Präsentationsfolien, Videoschnitt
- Videoschnitt-Schulung mit Adobe Premiere Pro
- Erklärvideo-Produktion mit Simpleshow Video Maker
- Künstliche Intelligenz in der Bild- und Videobearbeitung

7.3 Videos veröffentlichen mit SWITCHtube

SWITCHtube ist ein Videoportal für Schweizer Hochschulen, auf dem Videos hochgeladen und einem ausgewählten Publikum (z. B. nur FHNW-Angehörige) zugänglich gemacht werden können. Videos, die auf SWITCHtube hinterlegt sind, können in Ihren Kursraum auf der Lernplattform Moodle eingebettet werden.

Das learning.lab berät Sie gerne zur Nutzung von SWITCHtube und zur Einbettung von Videos in Ihren Moodle Kurs.